

Michaelschule als „Freie katholische Schule“

In die Diskussion um die Orientierungsstufe und die Standorte der Schulzentren für den Sekundarbereich I floss nun zusätzlich die Diskussion um die Übernahme der Michaelschule in die Trägerschaft des Bistums Osnabrück.

Am 28.11.1974 kam es zu einem 1. Zusammentreffen zwischen den Vertretern der Stadt Papenburg und den Vertretern des Generalvikariats Osnabrück. Nach langen Verhandlungen und teilweise heftigen kontrovers geführten Diskussionen in der Öffentlichkeit und auch zwischen den im Stadtrat vertretenen politischen Parteien wurde die Übernahme der Michaelschule in die Trägerschaft des Bistums Osnabrück beschlossen. Wirksam wurde der so genannte „Nutzungsvertrag“ zwischen der Stadt Papenburg und dem Bistum Osnabrück zum Schuljahresbeginn des Schuljahres 1977/ 78. Durch die Übernahme der Michaelschule in Trägerschaft des Bistums Osnabrück erhielt die Schule einen anderen Charakter. Sie blieb einerseits Versorgungsschule für das Obenende, das heißt, sie behielt einen traditionellen Einzugsbereich.

Mit anderen Worten:

„Bei der Michaelschule handelt es sich nach Umwandlung um eine Angebotsschule. Das Bistum wird jedoch vorrangig die Schüler aus dem gegenwärtigen Einzugsbereich der Michaelschule in die umgewandelte Ersatzschule aufnehmen, sofern es die Eltern wünschen.“

Andererseits wurde die Michaelschule Angebotsschule. Das heißt:

„Die Michaelschule können auch Schüler außerhalb ihres traditionellen Einzugsbereiches besuchen. Die Michaelschule ist damit nicht nur Schule für das Obenende, sondern ist darüber hinaus Schule für alle Schüler kath. Bekenntnisses der gesamten Stadt Papenburg und ihres Umlandes, sofern diese die Michaelschule besuchen wollen. Umgekehrt aber können die Schüler aus dem Einzugsbereich der Michaelschule innerhalb in der Stadt Papenburg auch eine andere Schule als die Michaelschule besuchen.“

In dem Vertrag erklärte sich der Bischof bereit, an der Michaelschule auch ein Realschulangebot zu schaffen. Die Emszeitung vom 02.10.1976 berichtete dazu:



Eine Entscheidung ist in Sachen Michaelschule gefallen. Mit Wirkung vom 01.08. 1977 geht diese Schule in die Trägerschaft des Bistums Osnabrück. Der Vertrag, der in monatelangen Verhandlungen erstellt wurde, fand die einstimmige Billigung. Der Bischof ist bereit, an dieser Schule auch ein Realschulangebot zu schaffen.

Umgestaltung der Schule

Äußere Gestaltung

Um den Schülern und Schülerinnen möglichst optimale Rahmenbedingungen für den Unterricht zu schaffen, gingen Schulträger und die Stadt Papenburg daran, den eklatanten Mangel an Fachräumen zu beheben. Wies die Schule bis dahin nur allgemeine Unterrichtsräume sowie eine Küche und einen Fachraum für den Kunstunterricht auf, so wurde im Jahre 1979 ein Fachtrakt für den naturwissenschaftlichen Unterricht gebaut mit 4 Fachräumen für Physik, Chemie und Biologie, 3 diesen zugeordneten Vorbereitungsräumen, einem Hörsaal mit 60 Plätzen und einem Multifunktionsraum. In Anbetracht der einzurichtenden Orientierungsstufe und den dadurch notwendigen Klassenraumbedarf wurden zudem 4 zusätzliche Klassenräume gebaut.

In einem weiteren Bauabschnitt wurden in den Jahren 1981/82 die Fachräume für den musisch-kulturellen Fachbereich erstellt und der Verwaltungstrakt saniert. Es entstanden 4 Werkräume für Technik, Holz-, Metall- und Tonarbeiten, 2 Kunsträume, 2 Musikräume und 1 Raum für den Textilunterricht. Im Verwaltungstrakt wurden ein neues Lehrerzimmer, eine Schülerbibliothek sowie die Verwaltungsräume für die Orientierungsstufe und die Haupt- und Realschule eingerichtet. Mittelpunkt der Schule bildet das neue Schulforum. Ausstellungen, Veranstaltungen, Schulfeiern u.a. finden dort ihren Platz und ergänzen das Schulleben.

Durch eine neustrukturierte Raumnutzung entstanden darüber hinaus in den Folgejahren 3 Computerräume, eine weitere Schulküche, eine Schülerbibliothek, ein neues Lehrerzimmer mit einem zugeordneten Konferenzzimmer für mittlerweile 70 Lehrer und Lehrerinnen sowie 8 zusätzliche Klassenzimmer, ohne dass eine räumliche Erweiterung des Schulgebäudes stattgefunden hat. So wurde unter anderem die mitten im Gebäude liegende Aula in 4 Klassenzimmer umgebaut und



andere großzügig bemessene Klassenräume geteilt.

Heute hat die Schule neben den Fachräumen insgesamt 42 allgemeine Unterrichtsräume (Klassenzimmer), darin eingeschlossen sind die kleineren Kursräume, die heute als Klassenzimmer genutzt werden.

Schuleinzugsbereich

Neben dem Gebäude hat sich auch der Schuleinzugsbereich geändert. Zurzeit kommen ca. 70% der Schüler und Schülerinnen aus dem alten, traditionellen Einzugsbereich der Michaelschule und den zugehörigen 4 Grundschulen – Bethlehemschule, Michaelschule Grundschule, Splittingschule, Waldschule -. Darüber hinaus aber besuchen die Michaelschule HORS i.k.T. auf Grund des Angebotscharakters der Schule inzwischen auch Schüler aus den ostfriesischen Nachbargemeinden Westoverledingen (Völlen,

Völlenerfehn, Völlenerkönigsfehn, Flachsmeer) und Westrhauderfehn (Burlage, Langholt, Ostrhauderfehn) sowie aus Ihrhove und Ihren. Nicht zuletzt aber kommen viele Schüler und Schülerinnen aus dem Stadtteil Papenburg-Untenende zu uns in die Schule. Hier sind als Untenender-Zubringerschulen besonders die Mühlenschule, die Mittelkanalschule und die Diekhausschule zu nennen.

Bis zum Jahre 1979/1980 besuchten auch viele Schüler und Schülerinnen aus der Samtgemeinde Nordhümmling die Michaelschule. Doch mit Einrichtung der Orientierungsstufe im Jahre 1979 und der Realschule im Jahre 1981 an der Michaelschule und zum gleichen Zeitpunkt auch am Schulzentrum Esterwegen wurde zwischen dem Bistum Osnabrück, der Samtgemeinde Nordhümmling und dem Landkreis Emsland die Vereinbarung getroffen, dass die Michaelschule keine Kinder mehr aus der Samtgemeinde Nordhümmling aufnehmen soll, um nicht die Existenz der Schulen innerhalb des Schulzentrums Esterwegen zu gefährden. Damit wurde der Schülerstrom aus den Gemeinden Bockhorst und Surwold/ Börgermoor abgeschnitten. Bei den betroffenen Eltern stieß dieses auf heftigsten Widerstand, ohne dass die getroffene Vereinbarung, die bis heute Bestand hat, geändert wurde.

Michaelschule als Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe - Leitung der Schule

Wie an den anderen großen Schulzentren des Altkreises Aschendorf – Hümmling wurde mit Beginn des Schuljahres 1979/80 auch an der Hauptschule der Michaelschule i.k.T. eine Orientierungsstufe als angebundene Schulform eingerichtet. Nach dem ersten Durchlauf der Orientierungsstufe wurde mit Beginn des Schuljahres 1981/82 ein lang ersehnter Wunsch der Obenender realisiert, nämlich die Einrichtung einer Realschule. Auch diese ist der Hauptschule angebunden.

Demzufolge hat die Michaelschule heute drei Schulformen unter einem Dach, die Hauptschule, die ihr angebundene Orientierungsstufe und die angebundene Realschule. Alle drei Schulformen in der Michaelschule werden geleitet von einem Schulleiter, Herrn Realschulrektor Ludger Stukenborg, der mit Übernahme der Michaelschule in die Trägerschaft des Bistums Osnabrück, also mit Beginn des Schuljahres 1977/78 an die Schule kam. Für die Orientierungsstufe, also für die didaktische und methodische Ausgestaltung, zeichnete Herr Realschullehrer Ulrich Nehe verantwortlich. Seine Stellvertreterin wurde Frau Realschullehrerin Maria Stolpmann. Beide übernahmen am 9. Sept. 1986 das Amt des 1. Konrektors bzw. das der 2. Konrektorin, nachdem die bisherige Konrektorin Sr. Heriburg Underbrink am 18. September 1985 vom Dienst an der Michaelschule beurlaubt worden war, um die Leitung einer Hebammenfachschule in Trägerschaft des Thuiner Ordens zu übernehmen. Mit dem Weggang von Sr. Heriburg endete gleichzeitig auch die Zeit der Ordensschwester aus dem Thuiner Orden als Lehrerinnen an der Michaelschule in Papenburg, die im Jahre 1882 begonnen hatte. Mit Wirkung vom 1. Dez. 1986 übernahm Frau Realschullehrerin Margret Sandmann die Leitung der Orientierungsstufe und Frau Grund- und Hauptschullehrerin Maria Hanekamp das Amt der stellvertretenden Orientierungsstufenleiterin. Frau Sandmann verließ die Schule wieder am 31. Juli 1990, um Rektorin der benachbarten Michaelschule-Grundschule zu werden, - heute ist sie Leiterin der Marienschule HORS i.k.T.

in Lingen. Ihr Nachfolger an der Orientierungsstufe wurde am 1. April 1991 Herr Real-
schullehrer Bernhard Kobus. Am 30. April 1997 schied Herr Ulrich Nehe aus dem
Schulleitungsteam aus, um sich fortan hauptberuflich der Politik zu widmen. Er be-
kleidet heute das Amt des 1. Bürgermeisters der Stadt Papenburg. Sein Aufgabenge-
biet als 1. Konrektor übernahm mit Wirkung Herr Grund- und Hauptschullehrer Hans
– Horst Sellere offiziell am 19. Februar 1998, der schon sein Referendariat an der Mi-
chaelschule ableistete und seit dem 1. August 1977 Mitglied des Lehrerkollegiums ist.

Entwicklung der Schülerzahlen

1977 - 2002

Jahrgang	Gesamt	OS	HS	RS	Lehrer
1977	663		663		26
1978	653		653		33
1979	755	234	521		44
1980	815	446	369		51
1981	816	414	345	57	53
1982	865	398	357	110	59
1983	911	369	373	169	56
1984	954	350	370	234	63
1985	956	349	372	235	59
1986	920	369	319	232	74
1987	921	369	320	232	74
1988	917	359	329	229	71
1989	920	359	331	230	71
1990	908	367	322	219	70
1991	896	355	328	213	73
1992	898	327	347	224	68
1993	948	357	355	236	67
1994	927	366	341	220	67
1995	938	381	328	229	67
1996	944	384	333	227	67
1997	965	383	323	259	66
1998	984	385	312	287	67
1999	1000	385	336	279	66
2000	999	385	336	278	67
2001	986	375	335	276	66
2002	1017	397	348	272	67

Veränderungen im Kollegium

Mit der Umgestaltung der Schule veränderte sich neben der Schülerzahl und auch die
Zahl der unterrichtenden Lehrer und Lehrerinnen. Am 01.08.1977 traten folgende Kol-
legen und Kolleginnen ihren Dienst an der Michaelschule i.k.T. an:

Name:	Vorname:	vorherige Schule:
Bruns	Anne	
de Beer	Hannelore	Michaelschule GS/HS
Dreyer	Angelika	Michaelschule GS/HS
Fiekers	Hans-Peter	Michaelschule GS/HS
Frühaufl	Klaus-Th.	Michaelschule GS/HS
Geers	Friederike	Michaelschule GS/HS
Keimer	Christa	Michaelschule GS/HS
Klatte	Josef	
Klee	Barbara	Michaelschule GS/HS
Kobus	Johann	Michaelschule GS/HS
Koop	Gerhard	Michaelschule GS/HS
Mammes	Helene	Michaelschule GS/HS
Nehe	Ulrich	Pestalozzischule Pbg.
Norda	Hildegard	Waldschule GS
Olberding	Hildegard	Michaelschule GS/HS
Reiners	Christa	Michaelschule GS/HS
Riedel	Silvia	Michaelschule GS/HS
Rolfmeyer	Clara	Michaelschule GS/HS
Sellere	Hans-Horst	Universität Köln
Stolpmann	Maria	Michaelschule GS/HS
Stolpmann	Wilfried	Michaelschule GS/HS
Stukenborg	Ludger	Börger GS/HS
Südkamp	Maria	Universität Vechta
Underbrink	Schw. Heriburg	Michaelschule GS/HS
Wessels	Maria	BBS Osnabrück
Winnen	Hiltrud	Michaelschule GS/HS

Kollegium der Michaelschule und Mitarbeiter im Schuljahr 2001/2002



Kollegium der Michaelschule HORS i.k.T. im Schuljahr 2002/2003

Name	Dienstantritt
Albers, Heinz-Dieter	26.08.1985
Alsmeier, Gerlinde	12.08.1991
Altepost, Anne	01.08.1978
Augustin, Karl - Heinz	18.09.1978
Bugiel, Christa	01.08.1981
de Beer, Hannelore	01.05.1974
Dreyer, Angelika	01.02.1975
Dreyer, Elisabeth	01.08.1990
Dröge - Albers, Doris	01.10.1978
Fiekers, Hans - Peter	01.06.1970
Geers, Friederike	01.01.1974
Hagedorn, Ursula	01.02.1993
Hanekamp, Maria	01.08.1979
Hannover, Horst	01.08.1992
Iking, Marianne	01.05.1980
Imholt, Franz - Josef	27.08.1979
Janßen, Dagmar	06.08.2001
Kaiser, Beatrix	04.11.1980
Kassens, Annette	01.02.1979
Keimer, Christa	01.03.1971
Keimer, Sonja	01.02.2001
Klahsen, Hermann	01.05.1985
Kobus, Bernhard	27.08.1984
Koch - Schwietert, Anke	01.08.1998
Könning, Paula	08.12.1986
Koop, Gerhard	01.12.1973
Korte, Margret	01.05.1984
Kötter, Ursula	01.02.1978
Kurnaz, Vahdettin	01.08.1990
Lorenz, Bernhard	25.08.1980
Löwe, Richard	26.08.1985
Lüsing-Hauert, Helene	01.08.1981
Mählmann, Ludger	01.08.2002
Mammes, Helene	04.08.1975
Meyer, Günther	01.08.1988

Name	Dienstantritt
Middendorf, Marlies	01.02.1981
Müller-Belzer, Johanna	01.08.1983
Münnich, Martina	01.08.1992
Olberding, Hildegard	01.12.1973
Perner, Elisabeth	01.08.1986
Pyhel, Irmgard	01.02.1983
Ruhe, Irmgard	01.11.1992
Rüther, Engelbert	12.08.1991
Schmitz, Agnes	23.08.1990
Schulte, Elke	01.09.1979
Sellere, Birgit	22.05.1978
Sellere, Hans - Horst	01.08.1977
Snieders, Natanja	01.08.2000
Stolpmann, Maria	01.09.1970
Stolpmann, Wilfried	01.08.1972
Stukenborg, Ludger	01.08.1977
Stukenborg, Monika	01.08.1978
Südkamp, Maria	01.08.1977
Sürken, Helena	14.04.1986
Tammen, Helmut	01.05.1978
Terfehr, Bernhard	01.08.1991
Thierbach, Rita	01.02.1979
Völkering, Hermann	01.02.1979
Voskuhl, Christian	06.08.2001
Weckenbrock.- Meyer, Petra	01.11.1986
Welzel, Ansgar	11.08.1986
Wessels, Birgit	06.08.1992
Wessels, Maria	01.08.1977
Wichmann, Elisabeth	01.02.1991
Wiegmann, Walter	05.09.1983
Willen, Hans - Georg	04.07.1991
van der Zwaan, Theodor	25.08.1980

Mitarbeiter mit Schulleiter

Sekretärinnen: Doris Jongebloed,
Gerlinde Süttmann-Grüßing
Schulassistent: Engelbert Albers

Hausmeister: Willi Sievers

Schulleiter: Ludger Stukenborg

